

Auch nach dem Flüggewerden müssen die Jungschwalben noch einige Wochen von ihren Eltern betreut werden. Das Nest benutzen sie während dieser Zeit noch.



Brut- und Nestlingszeit sowie Sterblichkeitsrate von Jungschwalben ist sehr stark von der Witterung und dem Nahrungsangebot in der Brutsaison abhängig.

Schwalben sind Kulturfolger. Sie haben im Laufe der Urbanisierung ihren natürlichen Lebensraum verloren und sich durch komplizierte Anpassungsprozesse den Menschen angeschlossen.

In früherer Zeit galten Schwalben im Haus als Glücksbringer. Mit ihrer Anwesenheit und ihrem wohlklingenden verhaltenen Zwitschern stellen sie eine Bereicherung unseres Lebens dar und erinnern uns daran, dass es noch andere Mitbewesen gibt, die andere Fähigkeiten als wir besitzen und deren Anspruch lediglich darin besteht, Nahrung zu finden und sich ein Nest bauen zu dürfen, um ihre Jungen aufziehen zu können. Vielleicht sollte es Anlass sein, eigenes Anspruchsdenken

zu relativieren und das Überleben der Tiere nicht durch übertriebene Ordnungsinn zu gefährden.

Die Zahl der Brutpaare ist in den letzten Jahrzehnten erschreckend zurückgegangen. So sind die Mehlschwalbenkolonien an den Schulen auf der Gamigstraße und der Trattendorfer Straße mit der Sanierung erloschen. Die Bestandsrückgänge der Kolonie Rottwerndorfer Straße sind enorm.

→ **Die Schwalben brauchen deshalb dringend unsere Hilfe!**

Haben Sie Fragen zum Thema?

Dann rufen Sie einfach an unter:

Naturschutzinstitut Region Dresden e.V.
Weixdorfer Str. 15, 01129 Dresden
Tel.: 0351 810 42 90, 0157 82333123
Fax.: 0351 802 00 34
nsi-dresden@naturschutzinstitut.de
www.naturschutzinstitut.de

Wir bedanken uns bei der Karl Kaus Stiftung ganz herzlich für die Förderung des Projektes „Schutz der gebäudebewohnenden Tierarten bei der Sanierung unserer Städte“



Impressum
Herausgeber: NSI Dresden e.V.
Text: Marion Lehnert
Gestaltung: Sabrina Lott
Fotos: Marion Lehnert, Anett Ebert
Stand: 05/09

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier



Informationen des NSI Dresden zum
praktischen Naturschutz 1/09

Mehlschwalben

